

„Endlich wieder Disco-Fox tanzen“

Großer Dank einer Patientin an den Arzt John Göddertz (Fachklinik 360°)

Ratingen. Es kommt nicht so oft vor, dass die Wochenblatt-Redaktion Post, aus Morsbach bekommt. Schließlich liegt dieser Ort im Oberbergischen Kreis, an der Grenze zu Rheinland-Pfalz. Die Absenderin, Sandra Jungk, hat jedoch ein wichtiges Anliegen: Sie möchte dem Orthopäden und Unfallchirurgen John Göddertz, Leiter des Departments Fuß- und Sprunggelenkchirurgie an der Rateringer Fachklinik 360°, ein großes Lob für eine erfolgreiche Behandlung aussprechen.

Die Geschichte begann 1996, als Sandra Jungk einen Unfall hatte. Die heute 51-Jährige hatte einen Trümmerbruch im Sprunggelenk erlitten. „In dem Gelenk gab es nur noch kleine Knochenstücke, die nach einer OP mit Schrauben und Drähten zusammengehalten wurden“, berichtet die Patientin. In der Folge habe sich eine hochgradige Arthrose entwickelt.

Es begann ein echter Leidensweg für Sandra Jungk: „Zuletzt konnte ich weitere Strecken nur noch mit dem Gehstock bewältigen. Nach längerem Sitzen oder Liegen konnte ich anfangs nicht mehr auftreten.“ Die Morsbacherin hatte gehört, dass man das Gelenk versteifen könnte, doch sie hatte Angst vor der OP: „Was, wenn ich an den falschen Arzt gerate?“ Außerdem hatte sie Gerüchte gehört, dass man nach dieser Operation „laufen würde wie eine Ente und nicht mehr Auto fahren könne“.

Als sie die Schmerzen nicht mehr aushielt, kontaktierte Sandra Jungk den telefonischen Dienst der AOK und ließ sich beraten. Sie erfuhr, dass die Sportklinik Hellersen in Lüdenscheid große Erfahrung mit Gelenkversteifungen habe und von den Patienten sehr gut bewertet werde. Dort machte die Patientin gegen Ende 2017 einen Termin und begegnete John Göddertz, der in Hellersen Chefarzt der Fußchirurgie war. „Schon als ich



John Göddertz ist Leiter des Departments Fuß- und Sprunggelenkchirurgie an der Rateringer Fachklinik 360°.

Foto: Fachklinik

ihn das erste Mal sah, wusste ich, dass ich in guten Händen war und hatte keine Angst mehr“, erzählt die 51-Jährige.

Die Vorahnung trügte nicht: Nach der OP. zwölf Wochen Gips

und mehreren Wochen Physiotherapie war das Resultat mehr als zufriedenstellend: „Ich kann wieder super laufen, problemlos Auto fahren und sogar Disco-Fox tanzen. Dieser Arzt hat mir meine Lebensqualität zurückgegeben“, betont Sandra Jungk. Als Göddertz im letzten Jahr seine Tätigkeit in der Fachklinik 360° aufnahm, hat sich Sandra Jungk erneut von ihm operieren lassen, diesmal aber wegen einer kleineren Sache. Trotzdem bemerkenswert: Der Mediziner führte seine erste OP in Ratingen an der Morsbacherin durch. Inzwischen hat er natürlich viele weitere Patientinnen und Patienten an der Rosenstraße behandelt.

Sandra Jungk betont abschließend: „Die Fachklinik 360° in Ratingen kann sich glücklich schätzen, eine solche Kapazität bei sich zu haben und ich wünsche mir sehr, dass John Göddertz sich dort wohl fühlt. Ich werde nie vergessen, was er für mich getan hat.“ **mo**